

**Neufassung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 12. Dezember 2012**

Aufgrund der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 12. Dezember 2012 (MittBl. Nr. 4/2013, S. 102) wird nachstehend der Wortlaut der Prüfungsordnung in der vom 29. März 2013 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 11. Juni 2012 (MittBl. Nr. 20/2012, S. 3101),
2. die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 12. Dezember 2012 (MittBl. Nr. 4/2013, S. 102).

**Inhalt**

**I. Allgemeines**

- §1 Geltungsbereich
- §2 Akademische Grade
- §3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- §4 Prüfungsausschuss
- §5 Prüfungsleistungen/Modulprüfungen, Wiederholungen

**II. Masterabschluss**

- §6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- §7 Mastervertiefung
- §8 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- §9 Bildung und Gewichtung der Note
- §10 Masterarbeit/Prüfungskolloquium
- §11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

**III. Schlussbestimmungen**

- §12 Übergangsbestimmungen
- §13 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

**Anlage: Studien- und Prüfungsplan**

## I. Allgemeines

### § 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung für den konsekutiven Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Akademische Grade, Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) durch den Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung verliehen.

(2) Der Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung ist als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

### § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon 30 Credits für die Masterarbeit.

(3) Das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

### § 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (ASL).

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren aus dem Fachbereich ASL,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich ASL,
- c) eine Studierende oder ein Studierender aus dem Fachbereich ASL.

### § 5 Prüfungsleistungen/Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Als Prüfungsleistungen kommen in Frage:

- Klausur (60–120 Minuten)
- Schriftliche Prüfung im Antwort-Wahl-Verfahren
- Fachgespräch/mündliche Prüfung (15–30 Minuten)
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, Modell),
- Referat, Protokoll, Mappe, Präsentation

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan.

(2) Eine Modulprüfung / Modulteilprüfung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Prüfung angemeldet haben.

(3) Ein Modul ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(4) Eine Modulprüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn die Kandidatin oder der Kandidat einen für sie oder ihn bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder wenn sie oder er von einer Prüfung, die angetreten wurde, ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Modulprüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(5) Nicht bestandene Pflichtmodule können maximal zweimal wiederholt werden. Wahlpflichtmodule können unbegrenzt wiederholt werden.

(6) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsteilnoten, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Teilprüfungsleistungen wiederholt werden.

(7) Eine Wiederholung von Prüfungsleistungen oder -teilleistungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Nachprüfungstermine können nur genutzt werden, wenn die im ersten Versuch erbrachte Prüfungsleistung in mindestens einer Teilprüfung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden.

## II. Masterabschluss

### § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

(1) Zum Master-Studiengang kann zugelassen werden, wer

- a) einen Hochschulabschluss im Studiengang Stadt- und Regionalplanung der Universität Kassel bestanden hat oder
- b) einen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Stadtplanung, Regionalplanung oder Raumplanung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweisen kann.

(2) Sofern die sonstigen Voraussetzungen des Abs. 1 lit. b hinsichtlich des Hochschulabschlusses sowie der Regelstudienzeit vorliegen, kann auch zum Masterstudium zugelassen werden, wer einen anderen Studienabschluss nachweist, bei dem die erbrachten Studienleistungen, gegebenenfalls in Verbindung mit anderen nachweisbaren Leistungen, ein fachliches Profil aufweisen, das unmittelbar oder in Verbindung mit erteilten Auflagen zu einem Masterstudium in der angestrebten Fachrichtung befähigt. Die fachliche Qualifikation soll angemessene Kenntnisse und Kompetenzen in den nachfolgend aufgezählten Feldern und Bereichen umfassen:

Felder	Bereiche	Credits
<b>Allgemeine Wissenschaften</b>	(Geschichtliche Bezüge, Soziologie, Ökonomie, Ökologie, Planungstheorie)	12 C
<b>Instrumente, Verfahren und Technik</b>	(Methoden, Grundlagen der Wahrnehmung und Analyse, Umwelt-, Bau- und Planungsrecht)	6 C
<b>Planungsgegenstände und Planungsebenen</b>	(kleinräumige/stadtteilbezogene, gesamtstädtische und regionale Planung)	18
<b>Entwurf/Planung</b>	(Projekte mit entwurflichem und planerisch-konzeptionellem Schwerpunkt)	24 C

Soweit die Leistungen im Umfang der erforderlichen Credits nicht nachgewiesen werden können, oder nicht alle Bereiche abgedeckt sind, können Auflagen für zusätzliche Leistungen im Umfang von max.

24 Credits erteilt werden. Soweit eine Entscheidung über die fachliche Qualifikation oder die zu erteilenden Auflagen auf Grund der schriftlichen Unterlagen nicht gefällt werden kann, müssen sich die Bewerber einem Zulassungsgespräch durch zwei Lehrende des Master-Studienganges Stadt- und Regionalplanung unterziehen, die durch den Prüfungsausschuss ernannt sind. Die Entscheidung über das Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen sowie eventueller Auflagen trifft der Prüfungsausschuss.

### § 7 Mastervertiefung

(1) Im Studiengang Stadt- und Regionalplanung ist eine der folgenden Mastervertiefungen zu wählen:

ST Städtebau (Urban Design)

SRE Stadt- und Regionalentwicklung (Urban and Regional Development)

(2) Die Mastervertiefungen umfassen theoretisch-systematische Kenntnisse und Kompetenzen sowie Entwurfs- und Planungskompetenzen. Das Angebot und die zugehörigen Module sind im Studien- und Prüfungsplan näher erläutert. Folgende Leistungen sind zu erbringen:

Modultitel	Credits
Profilprojekt	12 C
Mastervertiefungsmodule	18 C

(3) Mastervertiefung Städtebau

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt ST	12 C

D Planungsgegenstände und Planungsebenen

Modultitel	Credits
ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen	6 C
ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung	6 C
ST – L Städtebau, Region und Landschaft	6 C

(4) Mastervertiefung Stadt- und Regionalentwicklung

Modultitel	Credits
PRO Profilprojekt SRE	12 C

Desweiteren sind aus der folgenden Liste drei Module zu wählen (je eins in A, C, D):

A Allgemeine Wissenschaften

Modultitel	Credits
Gesellschaftliche Prozesse	6 C
Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung	6 C
Ökonomie von Stadt und Region	6 C

C Instrumente, Verfahren und Technik

Modultitel	Credits
Vertiefung Bau-, Planungs- u. Umweltrecht im fachpolitischen Kontext	6 C
Planungsmethoden und Planungsverständnis	6 C

D Planungsgegenstände und Planungsebenen

Modultitel	Credits
Großräumige Restrukturierung und neue Lesarten	6 C
Stadtwandel, Stadtumbau	6 C
Mobilität und Stadttechnik	6 C

## § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses

Der Masterabschluss besteht aus den folgenden Studien- und Prüfungsleistungen (detaillierte Angaben gem. Modulbeschreibung) und der Masterarbeit gem. § 10:

(1) Theoretisch systematische Lehre

a) Pflichtmodule

### A Studienfeld Allgemeine Wissenschaften

Modultitel	Credits
Transformation und Planungsprozesse	6 C

b) Wahlpflichtmodule

Modultitel	Credits
<b>Prüfungsleistungen in den Studienfeldern A bis D</b> aus dem Studienangebot des Fachbereichs ASL und/oder der Universität Kassel (geeignet für Stadt- und Regionalplanung) Darin enthalten: maximal eine Studienarbeit mit 6 C	24 C
<b>Studienleistungen im Studienfeld F</b> aus dem Studienangebot ASL und/oder der Universität Kassel	6 C

(2) Entwurf und Planung

a) Wahlpflichtmodule

### PRO Projekte

Modultitel	Credits
Projekt	12 C
Projekt	12 C

Projekte werden von mindestens zwei Prüferinnen oder Prüfern, davon mindestens einem Univ. Prof. des FB 06 betreut und benotet.

(3) Mastervertiefung gem. § 7

	Credits
Mastervertiefung	30 C

(4) Masterarbeit gem. § 10

	Credits
Masterarbeit	30 C

## § 9 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote des Masterabschlusses gewichtet sich wie folgt:

Mastervertiefung	30 %	1)
Zwei Projektmodule	25 %	
Theoretische- systematische Lehre	15 %	2)
Masterarbeit und Prüfungskolloquium	30 %	3)

1) Setzt sich zusammen aus 50% Profilprojekt und 50% der sonstigen Vertiefungsmodule.

2) Die darin enthaltene Studienarbeit wird mit 30% gewichtet. 70% der Note ergeben sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten sonstigen Modulnoten aus dem TSL.

3) Setzt sich zusammen aus 80% Masterarbeit und 20% Prüfungskolloquium.

### **§ 10 Masterarbeit/Prüfungskolloquium**

- (1) Der Bearbeitungszeitraum der Masterarbeit beträgt 4 Monate und beginnt mit der Bekanntgabe des Themas. Das Prüfungskolloquium findet frühestens 2 Wochen nach Bearbeitungsende, spätestens aber 10 Wochen nach Bearbeitungsende statt. Näheres regelt die Modulbeschreibung der Masterarbeit.
- (2) Für die Masterarbeit mit Prüfungskolloquium werden 30 Credits vergeben.
- (3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um 4 Wochen verlängert.
- (4) Die Masterarbeit ist fristgerecht dem Vorsitzenden/ der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und zweifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.
- (5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums / einer Verteidigung vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium maximal 60 Minuten, darin enthalten 15–30 Minuten Vorstellung und ca. 30 Minuten Prüfungsgespräch.
- (6) Zum Prüfungskolloquium wird zugelassen, wer die schriftliche Arbeit mit mindestens ausreichend bestanden hat. Wird der Prüfungsteil 'Prüfungskolloquium' nicht mit mindestens ausreichend bestanden, kann er innerhalb eines Jahres einmal wiederholt werden.
- (7) Das Prüfungskolloquium ist hochschulöffentlich, sofern die Kandidatin oder der Kandidat dagegen keinen Einspruch erhebt.

### **§ 11 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement**

Im Zeugnis über die Masterprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die erbrachte Mastervertiefung
- die absolvierten Zusatzmodule
- der Name der Prüferin/des Prüfers der Abschlussarbeit

### III. Schlussbestimmungen

#### § 12 Übergangsbestimmungen

(1) Studierende, die das Studium im konsekutiven Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung an der Universität Kassel vor dem Wintersemester 2012/13 begonnen haben, können auf schriftlichen und unwiderruflichen Antrag beim Prüfungsausschuss des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung nach der Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor und Masterstudiengang Stadt- und Regionalplanung des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel in der Fassung vom 04. Juli 2007 ihr Studium bis höchstens zur 1,5 fachen Regelstudienzeit abschließen bzw. fortsetzen. Danach ist eine Fortsetzung des Studiums allein nach dieser Prüfungsordnung möglich.

(2) Für Absolventen des Diplomstudiengangs Diplom I (DI) an der Universität Kassel gilt folgende Übergangsregelung für das Masterstudium:

Aus dem ersten Studienabschnitt (DI) werden 30 Credits auf das Masterstudium angerechnet. Damit entfallen die Leistungen der Mastervertiefung gem. § 7 dieser Prüfungsordnung. Die Gesamtnote des Masterabschlusses der verbleibenden Leistungen von 90 Credits gewichtet sich wie folgt:

- Zwei Projektmodule 40 %
- Theoretische-systematische Lehre 25 %
- Masterarbeit und Prüfungskolloquium 35 %

Diese Regelung verliert mit dem Außerkrafttreten der Prüfungsordnung für den gestuften Diplomstudiengang Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 06. Februar 1982 i.d.F. vom 17. Juni 1998 (StAnz. 48/2001 S. 4212) am 30. September 2013 ihre Gültigkeit. Absolventen des Diplomstudiengangs Diplom I (DI), die bis zu diesem Zeitpunkt ihr Masterstudium nicht abgeschlossen haben, müssen in der Folge die Leistungen gem. § 7 dieser Prüfungsordnung erbringen, um einen Masterabschluss zu erhalten.

#### § 13 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 17. September 2012

Der Dekan des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung  
Prof. Dr. Stefan Körner

## Architekturtheorie

P in A / WP in S,L		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.1-01 Architekturtheorie		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient dem Erwerb von architekturtheoretischem Wissen und Methoden, die zur vertieften kritischen Reflexion und eigenständiger Bearbeitung architekturtheoretischer Fragestellungen befähigen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)+ S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat und Bericht (Hausarbeit). Eigenständige Bearbeitung einer architekturtheoretischen Fragestellung, in der Regel zu zeitgenössischen Themen		



## Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld A

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld A		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaft an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und-präsentation		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Ü (1 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 15 h</li> <li>– Eigenstudium 75 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Mappe, ggf. Präsentation		

## Studienarbeit im Studienfeld A

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld A		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (1 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 15 h</li> <li>– Eigenstudium 165 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht		

## ASL– Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
<b>Modulname</b>	A–2.0–20 ASL– Exkursion mit Begleitseminar		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende wissenschaftliche Einordnung und Diskussion zu Themen der Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung in der gebauten Umwelt führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale.</p> <p>Schlüsselkompetenz:</p> <p>Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung</p> <p>Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an baulich–räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit</p> <p>Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs– und Planungsprozessen</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	EX+S (3 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 45 h</li> <li>– Eigenstudium 45 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS–LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat		

## Entwurfs- und Planungstheorie

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-30 Entwurfs- und Planungstheorie		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht/Präsentation		

## Geschichtliche Bezüge zu ASL

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-31 Geschichtliche Bezüge zu ASL		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht/Präsentation		

## Wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren der Planung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-32 Wirtschaftliche und gesellschaftliche Faktoren der Planung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht/Präsentation		

## Wissensvertiefung ASL und Ökonomie/Soziologie/Ökologie

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-40 Wissensvertiefung ASL und Ökonomie/Soziologie/Ökologie		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlernen und/oder Anwendung von vertieften Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch, Klausur, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung		

## Wissensvertiefung ASL und Geschichte/ Theorie

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-41 Wissensvertiefung ASL und Geschichte/ Theorie		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlernen und/oder Anwendung von vertieften Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3 /4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch, Klausur, Bericht, Mappe o.glw. je nach Ankündigung		



## Propädeutikum

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.0-42 Propädeutikum		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissenschaftliches Arbeiten unter methodischen Schwerpunkten von der Konzeption bis hin zur Präsentation der Ergebnisse.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	–		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Mündliche Präsentation / schriftlicher Bericht		

## Parameter der Nachhaltigkeit

WP in A (S,L) / P in UPB		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.1-40 Parameter der Nachhaltigkeit		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Erwerb von Kenntnissen zu den Grundlagen und Parametern der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Kultur). Dies beinhaltet u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schutz stofflicher und energetischer Ressourcen, Schutz des Klimas</li> <li>– Life- Cycle / Erhaltung von Kapital (Berücksichtigung von Erstellungs-, Betriebs- und Unterhaltungskosten)</li> <li>– Schutz sozialer und kultureller Werte (Gestaltungsanspruch).</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch und/oder Bericht		

## Gesellschaftliche Prozesse

WP in S (A,L) / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.2-40 Gesellschaftliche Prozesse		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Erwerb von vertieften analytischen Erkenntnis über Formen, Bedingungen und Abläufe der gesellschaftlichen Modernisierung und deren Folgen für die räumliche Entwicklung in allen untereinander verknüpften Maßstabsebenen: Wohnung, Wohnumfeld, Quartier, Stadtteil, Stadt, periurbane Räume, urbane Landschaften, ländliche Regionen, globale Raumentwicklung.</p> <p>Kenntnisse der Modernisierungs- und Entwicklungstheorien, Verständnis der sozialen, kulturellen und ökonomischen Bedingungen des Entwerfens und Planens.</p> <p>Umfassende Schulung von Theoretischem Denken, Vernetztem Denken, Herstellen von Querbezügen, kritischer Rezeption, wissenschaftlichem Arbeiten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Ausarbeitung, Bericht o. glw.		

## Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung

WP in S (A,L) / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.2-41 Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Erlernen von Fähigkeiten, Stadt- und Regionalentwicklung unter Aspekten der Nachhaltigkeit beurteilen zu können.</p> <p>Das Nachhaltigkeitsziel ist im konkreten Raum, auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen in der Stadt- und Regionalentwicklung programmatisch zu fassen, zu operationalisieren und durch Maßnahmen zu verwirklichen. Raumnutzungskonflikte und Lösungsmöglichkeiten werden erkannt und bearbeitet.</p> <p>Die Lehrformen vermitteln Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Fachgespräch, Referat und Bericht		

## Ökonomie von Stadt und Region

WP in S (A,L) / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.2-42 Ökonomie von Stadt und Region		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kennen lernen aktueller ökonomischer Tendenzen in Privatwirtschaft, öffentlicher Wirtschaft und Kommunal- und Regionalpolitik. Vertiefung der Spezialkenntnisse einzelner Sektoren. Die Lehrformen vermitteln erweiterte Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, interaktiver Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Fachgespräch, Referat und Bericht		

## Städtebau und Planungsgeschichte

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.2-43 Städtebau und Planungsgeschichte		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertieftes Verständnis stadt- und planungs-geschichtlicher Zusammenhänge und deren praktischer Bedeutung für aktuelle Aufgaben in Städtebau und Stadtplanung.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+Ü (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Teilprüfungen, z.B. Referat		

## Theorie der Landschaftsästhetik

WP in L (A,S)		Credits: 6	2 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.3-40 Theorie der Landschaftsästhetik		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen und Fachinhalte:</p> <p>Theoretische Grundlagen der Landschaftsästhetik und -wahrnehmung und ihre entwurflich-künstlerische sowie baulich-räumliche Umsetzung.</p> <p>Ästhetik von Freiräumen und von Landschaft, insbesondere im kultur- und landschaftsgeschichtlichen Kontext.</p> <p>Veränderungen ästhetischer Wahrnehmung und Bedeutungsebenen, z.B. bezogen auf den Strukturwandel von Stadt und Landschaft.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 150 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat und/oder Mappe sowie Präsentation, je nach Aufgabenstellung und Ankündigung		

## Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung

WP in L (A,S) / P in LB		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	A-2.3-41 Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Lernziele und Kompetenzen richten sich auf das wissenschaftlich fundierte Verständnis historischer und aktueller Ansätze der Pflanzenverwendung und des Landschaftsmanagements in ihrer ästhetisch-sinnhaften und ökologisch-vegetationskundlichen Dimension. Damit wird nicht nur eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens erarbeitet, sondern auch die Grundlage für die Fähigkeit gelegt, selbständig nachvollziehbare Problemdefinitionen und dadurch kreative Problemlösungen zu formulieren.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (2 SWS) + Ü (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		



## Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld B

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld B		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Ü (1 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 15 h</li> <li>– Eigenstudium 75 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Mappe, ggf. Präsentation		

## Studienarbeit im Studienfeld B

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld B		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen künstlerischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; künstlerische Kompetenz im zwei- und dreidimensionalen Bereich, Darstellungskompetenz, Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit Medien und künstlerische Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (1 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 15 h</li> <li>– Eigenstudium 165 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung		

## ASL– Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-20 ASL– Exkursion mit Begleitseminar		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale. Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe. Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, künstlerischen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, städtebaulichen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an künstlerischen und baulich–räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit. Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs– und Planungsprozessen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	EX+S (3 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 45 h</li> <li>– Eigenstudium 45 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS–LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen der Exkursion (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat) o.glw.		

## Künstlerische Theorie und Praxis

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-30 Künstlerische Theorie und Praxis		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Lernziele und Kompetenzen richten sich auf das fundierte Verständnis künstlerisch praktischer und künstlerisch theoretischer Ansätze in ihrer ästhetischen, entwerflichen und gesellschaftlich gestaltenden Dimension. Es werden vertiefte Kenntnisse zu vorhandenem Wissens erarbeitet und Grundlagen für die Fähigkeit gelegt, selbständig nachvollziehbare Fragestellungen und Problemdefinitionen zu komplexen Themenfeldern zu formulieren.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen de Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

## Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-31 Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Wissensvertiefung und Anwendung von Methoden und Kenntnissen aus dem Bereich der Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung,</p> <p>die zur eigenständigen Bearbeitung und Darstellung von künstlerischen, entwurflichen, planerischen und forschungsorientierten Fragestellungen und kritischen Reflexion der angewandten Methoden &amp; Werkzeuge befähigen.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

## Informations- und Datenverarbeitung

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-32 Informations- und Datenverarbeitung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Wissensvertiefung und Anwendung von Methoden und Kenntnissen aus dem Bereich der Informations- und Datenverarbeitung, die zur eigenständigen Bearbeitung und Darstellung von künstlerischen, entwurflichen, planerischen und forschungsorientierten Fragestellungen und zur kritischen Reflexion der angewandten Methoden &amp; Werkzeuge befähigen.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

## Wissensvertiefung ASL und Bildende Kunst

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-40 Wissensvertiefung ASL und Bildende Kunst		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen im künstlerischen Arbeiten, sowie dem Initiieren von Austauschverfahren, in dem das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Disziplinen genutzt werden, um sie in wissenschaftlichen, entwurflichen und planerischen Kontexten zu platzieren und zur Anwendung zu bringen – und vice versa. Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung methodischer Ansätze, das Arbeiten in verschiedenen künstlerischen Techniken, die Hinführung zur Selbständigkeit bei der Nutzung wechselseitiger Impulse zur Interpretation und Ausarbeitung von Projekten, als auch die Untersuchung von Arbeitsprozessen (Vorgehensweise und Produktion) in Kunst, Planung, Entwurf, Wissenschaft und Technik.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche, systematische Vorbereitung und Präzisierung der Aufgaben, Umfassende Schulung von vernetztem Denken und dem Herstellen von Querbezügen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		

## Wissensvertiefung ASL und Gestaltung/ Darstellung

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-41 Wissensvertiefung ASL und Gestaltung/ Darstellung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen in der Gestaltung und Darstellung. Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung praktischer, theoretischer und methodischer Ansätze in Bezug zu ihrer künstlerisch-entwurflichen, wissenschaftlich-forschenden oder baulich-räumlichen Umsetzung. Es wird die Grundlage geschaffen, selbstständig Erkenntnisse in einem komplexen Themenfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu kommunizieren und zu dokumentieren.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten; Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten mündlicher, schriftlicher, gestaltender und darstellender Präsentation, systematische Vorbereitung und Präzisierung der Aufgaben, Umfassende Schulung von kritischer Rezeption, vernetztem Denken und dem Herstellen von Querbezügen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Referat o.glw.)		



## Kunst und Architektur

WP in ASL		Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	B-2.0-42 Kunst und Architektur		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen im künstlerischen Arbeiten, im zweidimensionalen Bereich: Zeichnung/Malerei, im dreidimensionalen Bereich: der Bildhauerei/Installation und in der Darstellung: der prägnanten visuellen Kommunikation von Ideen und Konzepten, Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung methodischer Ansätze und das Arbeiten in verschiedenen künstlerischen Techniken, die Hinführung zur Selbständigkeit bei der Interpretation gestalterischer Aufgaben und der Ausarbeitung von Projekten, sowie die Erforschung der Zusammenhänge von Kunst und Architektur.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (3/4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung		

## Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld C

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld C		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Ü (1 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 15 h</li> <li>– Eigenstudium 75 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

## Studienarbeit im Studienfeld C

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld C		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen technischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit fachspezifische Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (1 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 15 h</li> <li>– Eigenstudium 165 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht		

## ASL– Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
<b>Modulname</b>	C–2.0–20 ASL– Exkursion mit Begleitseminar		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technisch–konstruktiven Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale (Konstruktionsgeschichte).</p> <p>Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe</p> <p>Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung</p> <p>Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext</p> <p>Erwerb eines Repertoires an baulich– räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit</p> <p>Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs– und Planungsprozessen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	EX+S (3 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 45 h</li> <li>– Eigenstudium 45 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS–LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat		

## Vertiefung Bau-, Planungs- u. Umweltrecht im fachpolitischen Kontext

WP in ASL / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.0-40 Vertiefung Bau-, Planungs- u. Umweltrecht im fachpolitischen Kontext		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnis zentraler Inhalte des Bau-, Planungs- und Umweltrechts einschließlich aktueller (auch: europäischer) Entwicklungen einschl. Querbezügen zur fachpolitischen Diskussion; selbständiger Umgang mit grundlegenden bau-, planungs- und umweltrechtlichen Fragestellungen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Übungen (Textvorbereitung und Diskussion/Bearbeitung von kleinen Aufgaben)		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Übungsteilnahme		
<b>Prüfungsleistung</b>	Teilmodulprüfung jeweils bezogen auf eine Vorlesung mit 2 SWS als Klausur oder mündliche Prüfung, Gesamtnote wird aus den beiden Prüfungsergebnissen anteilig gebildet		

## Gebäudestruktur und Konstruktion

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-30 Gebäudestruktur und Konstruktion		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten strukturellen und bautechnischen Problemen im Zusammenhang mit der Baugestaltung.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe oder glw.		

## Gebäudekonditionierung und Technischer Ausbau

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-31 Gebäudekonditionierung und Technischer Ausbau		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefen und Verfestigen der Grundlagenkenntnisse zur Technischen Gebäudeausrüstung mit Schwerpunkt im Bereich Heizung, Lüftung, Elektro und Beleuchtung. Verständnis der Kongruenz zwischen Gebäudestruktur, Konstruktion, Hülle und der technischen Gebäudeausrüstung als Grundlage einer integrierten Gebäudeplanung.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, Fachgespräch und/oder Seminararbeit		

## Ausführungsplanung und Baurealisierung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1.32 Ausführungsplanung und Baurealisierung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Instrumenten, Verfahren und Techniken der Planung und Baudurchführung, die angewendet werden, um der durch Kostenfaktoren und Bauvorschriften gesteckten Grenzen Rechnung zu tragen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe oder glw.		



## Instrumente der Digitalen Entwurfstechniken

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-33 Instrumente der Digitalen Entwurfstechniken		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten für die Anwendung der grundlegenden Werkzeuge und Methoden des digitalen Entwerfens.?		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-		
<b>Prüfungsleistung</b>	Präsentation und Bericht		

## Wissensvertiefung Materialspezifische Konstruktion und Verfahren

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-40 Wissensvertiefung Materialspezifische Konstruktion und Verfahren		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse zur Materialspezifischen Konstruktionen und Verfahren sowie deren Umsetzung, Kenntnisse der geometrischen Ordnung und Fügung von Bauelementen Kenntnisse zur Kongruenz zwischen Gebäudetypus und Konstruktion / Tragwerk und Ausbau und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Präsentation, Mappe, je nach Ankündigung		

## Wissensvertiefung Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-41 Wissensvertiefung Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertieftes Verständnis der digitalen Entwurfstechniken mit ihren theoretischen Hintergründen und der Umsetzung der Entwürfe im Konstruktions- und Fabrikationsprozess.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 45-60 h</li> <li>- Eigenstudium 135-120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-		
<b>Prüfungsleistung</b>	Präsentation und Bericht		

## AVA I+II Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung

WP in A (S,L) / P in BW		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-47 AVA I+II Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen im Bereich der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Erstellung einer AVA-Ausschreibung		

## Baukosten und Wertermittlung

WP in A (S,L) / P in BW		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-48 Baukosten und Wertermittlung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen zur Kostenermittlung nach DIN 276 und zur Berechnung von Flächen und Rauminhalten nach der DIN 277.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-		
<b>Prüfungsleistung</b>	Übung		

## Architekten- und Ingenieurrecht / Haftung der am Bau Beteiligten

WP in A (S,L) / P in BW		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-49 Architekten- und Ingenieurrecht / Haftung der am Bau Beteiligten		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	In den Seminaren werden Kenntnisse zu Fragen des Architekten- und Ingenieurrechts sowie zur Vertragsgestaltung vermittelt. Darüber hinaus wird die Haftung von Architekten und Ingenieuren bei Bauvorhaben behandelt.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Ausarbeitung		

## Bauwirtschaftliche Vortragsreihe

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-51 Bauwirtschaftliche Vortragsreihe		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen aus aktuellen Themen der Bauwirtschaft		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Ausarbeitung, Bericht		

## Organisation, Zeit, Kosten, Qualitäten

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-53 Organisation, Zeit, Kosten, Qualitäten		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Seminar soll wichtige Grundkenntnisse in den Handlungsbereichen des Baumanagements vermitteln.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-		
<b>Prüfungsleistung</b>	Erstellung eines Bauzeitenplans mit EDV		



## Bauwirtschaft / Projektentwicklung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-54 Bauwirtschaft / Projektentwicklung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	In diesem Seminar werden Grundkenntnisse zur Koordination von Großprojekten mit komplexen Planungsinhalten vermittelt.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 30 h</li> <li>- Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-		
<b>Prüfungsleistung</b>	Ausarbeitung		

## Büro- und Betriebsorganisation

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.1-55 Büro- und Betriebsorganisation		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich der Büro- und Betriebsorganisation		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht		

## Kommunikation in der Planung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.2-40 Kommunikation in der Planung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Teilnahme am Modul befähigt dazu, kommunikative Planungsinstrumente kritisch und konstruktiv in eigene Planungspraxis einzubeziehen. Dies beinhaltet die planungsgeschichtlich und – theoretische Einordnung kommunikativer Planung, um ihre gesellschaftlichen Hintergründe erkennen und die Instrumente kritisch reflektieren zu können. Die Kenntnis wesentlicher Methoden, ihrer Voraussetzungen (Input) und Wirkungen (Output/Outcome) ist die Grundlage dafür, kommunikative Planungsinstrumente gezielt einsetzen zu können.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Referat, dokumentierte und reflektierte Übungssequenz, Fallstudie, Entwurf		

## Stadt- und Regionalmanagement

WP in S		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.2-41 Stadt- und Regionalmanagement		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Raumentwicklung als globalen Veränderungsprozess verstehen und die verschiedenen Instrumente und Werkzeuge des Prozessmanagements auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen der Stadt- und Regionalentwicklung und für unterschiedliche Zielsetzungen auch im internationalen Kontext anwenden lernen.</p> <p>Vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Planungs- und Moderationsprozesse, Verfahrens- und Prozesssteuerung, Technik der Präsentation sowie Kommunikation, Methoden des planungswissenschaftlichen Arbeitens</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S ( 4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Teilprüfungen (Referat und Bericht)		

## Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-30 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

## Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-31 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

## Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-33 Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im landschaftsarchitektonischen Entwurf oder der Freiraumplanung und zu ausgewählten Themen und Fachinhalten, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Selbststudium 120 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

## Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-34 Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Fragen und Aufgabenstellungen (insbesondere auch einschlägiger Theorien und Strategien).</p> <p>Fähigkeit allgemeine Vorgehensweisen des Fachs kritisch infrage zu stellen und Methoden der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements innovativ weiter zu entwickeln – dabei Schwerpunktsetzung bei instrumentellen Fragestellungen (physische Maßnahmen und Techniken oder rechtlich-administrative und verfahrensbezogene Aspekte).</p> <p>Fähigkeit zur allgemeinverständlichen Kommunikation anspruchsvoller Arbeitsergebnisse.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Selbststudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
<b>Studienleistungen</b>	Integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Protokoll, Präsentation in Abschluss-Kolloquium oder gleichwertige Leistung je nach Ankündigung.		



## Vertiefung Methodenkompetenz in ULM

WP in L (S) / P in ULM		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-35 Vertiefung Methodenkompetenz in ULM		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Der Schwerpunkt liegt im Bereich Methoden- und Schlüsselkompetenzen, zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Recherche von Fachinhalten aus Umweltplanung und Landschaftsmanagement</li> <li>– Befassung mit naturwissenschaftlich-ökologischen Untersuchungs- und Erhebungsmethoden</li> <li>– Stringenz und Argumentation im Kontext Zielfindung, Bewertung und Umsetzung von Planaussagen</li> <li>– Einordnung der Leistungsfähigkeit von Steuerungsinstrumenten</li> <li>– Prozess- und Verfahrensgestaltung</li> <li>– Vertiefung Karten/Pläne/GIS</li> <li>– Vermittlung von Zielen und Umsetzungsschritten durch Sprache, Graphik, Beispiele etc.</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Selbststudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (besteht aus: Vier Referate, die die Themenschwerpunkte der vier betreuenden Fachgebiete abdecken und eine Ausarbeitung – jede Teilleistung zählt 1/5)		

## Wissensvertiefung Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-40 Wissensvertiefung Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Problemlagen und Aufgabenstellungen.</p> <p>Herausstellen der Relevanzstruktur und Erarbeiten der notwendigen Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung.</p> <p>Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/Präsentation von Arbeitsergebnissen</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Selbststudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

## Technik in der Landschaftsarchitektur

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-43 Technik in der Landschaftsarchitektur		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausführungsplanungs- u. Detailkompetenz von speziellen Baukonstruktionen im Freiraum, spezifisches Verständnis für Material, Form und Konstruktion</li> <li>– Vermittlung von speziellem, konstruktiven Wissen in den Techniken der Landschaftsarchitektur und des Landschaftsbau, sowie interdisziplinärer Gewerke (wie Stahlbetonbau, Holzbau, Glas, Beton und Naturstein)</li> <li>– Entwicklung neuer und experimenteller Techniken und Bauweisen im Bereich der alternativen Technologien und der Nachhaltigkeit im Bauen</li> <li>– Entwicklung technisch kreativer und innovativer Lösungen auf Basis flexibler Lerninhalte mit dem Ziel didaktische Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten zu vermitteln</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht		

## Entwicklung von Natur- und Kulturlandschaften

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.3-44 Entwicklung von Natur- und Kulturlandschaften		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Ziel des Moduls ist es, den Teilnehmern ein gründliches Verständnis für die Entstehung und Entwicklung von Landschaften und Landschaftselementen zu vermitteln. Die Studierenden sollen dabei in die Lage versetzt werden, selbstständig geeignete Maßnahmen (z.B. im Rahmen der Renaturierung von Fließgewässerökosystemen) und/oder Steuerungsinstrumente (z.B. im Rahmen der konzeptionellen Arbeit in Siedlungslandschaften) auszuwählen, einzusetzen und deren Erfolg zu überprüfen. Im Zusammenhang hiermit werden einschlägige Methoden vermittelt bzw. vertieft, z.B. die Arbeit mit GIS.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü oder S+Ü (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch, Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

## Planungsmethoden und Planungsverständnis

WP in S,L / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.5-40 Planungsmethoden und Planungsverständnis		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse der aktuellen gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen der Stadt- und Regionalentwicklung in Deutschland und Europa.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Selbststudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung		

## Fortgeschrittene Geodatenanalyse und -verarbeitung

WP in S,L		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.5-41 Fortgeschrittene Geodatenanalyse und -verarbeitung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden können selbstständig räumliche Fragestellungen mit Hilfe von GIS bearbeiten und sind dabei in der Lage, die Werkzeuge üblicher GIS-Software zu Prozessketten zu verknüpfen. Dabei lernen Sie, Werkzeuge aus verschiedenen aktuellen Softwareprodukten zu nutzen. Weiterhin erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten, um 3D-Landschaftsvisualisierungen durchzuführen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S/Ü (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Selbststudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bearbeitung einer konkreten analytischen GIS-Aufgabe, Visualisierung des Ergebnisses in Karten und Dokumentation des Prozessablaufs.		

## Analyse, Modellierung und Präsentation von Geodaten im Planungsprozess

WP in S,L		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	C-2.5-42 Analyse, Modellierung und Präsentation von Geodaten im Planungsprozess		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Studierende mit guten GIS-Kenntnissen vertiefen spezielle Aspekte aus dem Bereich Geodatenverarbeitung, 3D-Visualisierung, Webpräsentationen, Geodatenbanken etc.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Selbststudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Präsentation und Ausarbeitung GIS-Aufgabe		

## Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld D

WP in ASL		Credits: 3	1 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-10 Recherche-/Stegreifübung im Studienfeld D		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und-präsentation		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Ü (1 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 15 h</li> <li>– Eigenstudium 75 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), z.B. Teilnahme am Modul, auf dem die Recherche-/ Stegreifübung aufbaut.		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung		



## Studienarbeit im Studienfeld D

WP in ASL		Credits: 6	1 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-11 Studienarbeit im Studienfeld D		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen (auch Entwurfskompetenz) im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	StA (1 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 15 h</li> <li>– Eigenstudium 165 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht und/oder Mappe, Modell, je nach Aufgabenstellung		

## ASL– Exkursion mit Begleitseminar

WP in ASL		Credits: 3	3 SWS
<b>Modulname</b>	D–2.0–20 ASL– Exkursion mit Begleitseminar		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale. Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe. Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an baulich– räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit. Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs– und Planungsprozessen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	EX+S (3 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 45 h</li> <li>– Eigenstudium 45 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS–LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat		

## Ländlicher Raum und neue Kulturlandschaften

WP in ASL		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-40 Ländlicher Raum und neue Kulturlandschaften		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kennenlernen der Probleme und Ansatzmöglichkeiten der Raumentwicklung und -planung auf regionaler und lokaler Ebene unter den spezifischen typologischen Bedingungen „Ländlicher/peripherer Räume“ einschließlich einschlägiger (insbesondere integrativer) Instrumente. Die Lehrformen vermitteln Schlüsselkompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, interaktiver Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten, mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie Diskussionsfertigkeiten.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Referate und Berichte)		

## Mobilität und Stadttechnik

WP in ASL / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-41 Mobilität und Stadttechnik		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Studierenden besitzen bei erfolgreichem Abschluss dieses Moduls umfassende Kenntnisse in der konkreten Planung und dem Entwurf von Straßenräumen sowie vertiefte Kenntnisse über die Hintergründe und Rahmenbedingungen von Mobilitätsentwicklung, Mobilitätsmanagement und integrierter Verkehrsplanung.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+Ü (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Als Kumulation von Teilprüfungen: Referat, Protokoll, Entwurf		

## ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen

WP in ASL / P in ST		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-42 ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Vertiefte Theoriekenntnis und Entwurfskompetenz für komplexe architektonische Aufgaben im städtebaulichen und Kontext. Entwicklung integrativer Entwurfsfähigkeit (ASL) – Maßstabsebene Projekt, Ensemble und Quartier.</p> <p>Fähigkeit der Interpretation und Gestaltung von Orten und Stadträumen, Schulung des stadtarchitektonischen dreidimensional-planerischen Denkens und der individuellen Entwicklung von Entwurfsstrategien. Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung architektonischer und städtebaulicher Konzepte/Projekte; konzeptionelles und entwurfliches Repertoire als Basis für die eigene Planungs-/Entwurfstätigkeit und -haltung. Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche; Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Kumulation von Teilprüfungen</p> <p>Ermittlung der Modulnote: Teilmodule zu gleichen Anteilen</p>		

## ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung

WP in ASL / P in ST		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-43 ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Erweiterte Kenntnisse wissenschaftlichen und methodischen Arbeitens zu städtebaulichen Fragestellungen und Debatten.</p> <p>Vertiefte Theoriekenntnisse und Entwurfskompetenz für komplexe städtebauliche Aufgaben im Stadt- und freiraumplanerischen Kontext.</p> <p>Weiterentwicklung integrativer Planungs- und Entwurfsfähigkeiten (ASL)-Maßstabsebene Quartier, Stadtteil und Stadt.</p> <p>Fähigkeit der Interpretation von örtlichen Eigenarten des Raumes.</p> <p>Planungs- und Entwurfskompetenz für nachhaltige Stadtstrukturen und öffentliche Räume. Kenntnisse über die Wechselwirkung zwischen Freiraumgestalt/ -funktion und gesellschaftlichen Anforderungen. Schulung des städtebaulich-planerischen, dreidimensionalen Denkens und der interdisziplinären Entwicklung von Planungs- / Entwurfsprozessen, auch als Mittel der planerischen Konsensbildung.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Als Kumulation von Teilprüfungen</p> <p>Ermittlung der Modulnote: Teilmodule je zu gleichen Anteilen</p>		

## ST – L Städtebau und Landschaft

WP in ASL / P in ST		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-44 ST – L Städtebau und Landschaft		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Vertiefte Theoriekenntnis und Entwicklung integrativer Entwurfsfähigkeit (ASL) für komplexe städtebauliche Aufgaben im freiraumplanerischen Kontext – Maßstabsebene Stadt. Fähigkeit der Interpretation und Gestaltung von großmaßstäblichen Stadt-/ Siedlungs- und Landschaftsräumen (ASL).</p> <p>Schulung des dreidimensionalen planerischen Denkens und der interdisziplinären und innovativen Entwurfskompetenz beim großräumigen planerisch-konzeptionellen/ entwurflichen Umgangs mit Stadt und (Stadt-) Landschaft.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü/S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

## Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer

WP in ASL		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.0-45 Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Kenntnisse zu vegetationsfähigen Orten in der Stadt, grundsätzliche Organisation von Freiräumen und ihre Vegetationsausstattung, grundlegende Pflanzenkenntnisse (auch Systematik), vorzugsweise Gehölze.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (1 SWS)+ Ü (1 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Selbststudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Mappe, Arbeitsbericht o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		



## Gebäudelehre – ausgewählte Themen

WP in A (S,L)		Credits: 6	5 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-30 Gebäudelehre – ausgewählte Themen		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz , sich Erkenntnisse in einem komplexen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren,</li> <li>• Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen in einem ausgewählten Themenfeld,</li> <li>• Entwurfskompetenz je nach Themenstellung,</li> <li>• Schlüsselkompetenz: Fähigkeit , fachspezifische Methoden anzuwenden , interdisziplinär abzugleichen und zusammenzuführen</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+EX (5 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 75 h – Eigenstudium 105 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	je nach Aufgabenstellung Bericht, schriftliche und zeichnerische Ausarbeitungen, Modelle		

## Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-31 Nutzungsplanung – Gebäudeplanung – Objektplanung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen in ausgewählten Themenfeldern, Verständnis für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden und zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung, Verständnis der Notwendigkeit, Gebäude und ihren Kontext in Relation zu menschlichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen und Maßstäben zu setzen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe, Semesterreader o.glw.		

## Architektur im Kontext von Stadt und Landschaft

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-32 Architektur im Kontext von Stadt und Landschaft		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern von Architektur und kontextuellen Zusammenhängen als Grundlage der Planung.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe o.glw.		

## Städtebauliche und architektonische Praxis

WP in A (S,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-33 Städtebauliche und architektonische Praxis		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von Kenntnissen zu Grundlagen, Entwurfsmethoden, und Umsetzungsstrategien im Schnittfeld der städtebaulichen und architektonischen Planung sowie deren Umsetzung.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe o.glw.		

## Wissensvertiefung Architektur und Planungsgegenstände/Planungsebenen

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-40 Wissensvertiefung Architektur und Planungsgegenstände/Planungsebenen		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erwerb von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern in der städtebaulichen Planung und Gestaltung, der Planung im Allgemeinen und in den Planungstechniken.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (3/4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 45–60 h</li> <li>– Eigenstudium 135–120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS–LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe, Präsentation o.glw.		

## Wissensvertiefung Planen im Bestand und Denkmalpflege

WP in A (S,L)		Credits: 6	3/4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-41 Wissensvertiefung Planen im Bestand und Denkmalpflege		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlangen von vertieften Fach- und Methodenkenntnissen für die Planung im Bestand Planungskompetenz, Vermittlungskompetenz, Entwurfs- und Darstellungskompetenz, Analyse und Recherche zur Bildung eines Konzept- und Entwurfsrepertoires.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (3/4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 30 h – Eigenstudium 60 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe, Präsentation o.glw.		

## Baulicher Brandschutz und Barrierefreies Bauen

WP in A (S,L)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.1-42 Baulicher Brandschutz und Barrierefreies Bauen		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Grundkenntnisse im Bereich des Barrierefreien Bauens, Kompetenz in der Umsetzung dieser Kenntnisse und Anforderungen in schlüssige architektonische Konzepte		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 75 h</li> <li>– Eigenstudium 105 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Übung, Semesterreader o.glw.		

## Städtebau und Entwerfen

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-30 Städtebau und Entwerfen		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten städtebaulichen Entwurfsmethoden und ihrer Erforschung		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Mappe, Präsentation o.glw.		



## Stadtplanung und Stadtentwicklung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-31 Stadtplanung und Stadtentwicklung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Fragen und Forschungsthemen der Stadtplanung und Stadtentwicklung		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Präsentation o.glw.		

## Regionalplanung und Regionalentwicklung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-32 Regionalplanung und Regionalentwicklung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Fragen und Forschungsthemen der Regionalplanung und Regionalentwicklung		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, Präsentation o.glw		

## Großräumige Restrukturierung und neue Lesearten

WP in S (L) / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-40 Großräumige Restrukturierung und neue Lesearten		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Teilnahme an dem Modul eröffnet ein vertieftes Verständnis von den großräumigen Restrukturierungsprozessen der Raumentwicklung und den damit erforderlichen Lesarten.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Als Kumulation von Teilprüfungen: Klausur zur Vorlesung Referat oder vergleichbare Individualleistung im Seminar		

## Stadtwandel, Stadtumbau

WP in S (A,L) / WP in SRE		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-41 Stadtwandel, Stadtumbau		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnis von Veränderungsprozessen in Bestandssituationen und -quartieren sowie spezifischen Handlungsstrategien der Bestandsentwicklung, Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien der Bestandsentwicklung in ausgewählten Quartierstypen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+Ü (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Als Kumulation von Teilleistungen: Teil 1 (50%): Referat mit Ausarbeitung im Seminar, Teil 2 (50%): Erarbeitung einer Konzeption/Strategie in der Übung		

## Stadtentwicklung und Wohnen

WP in S (A)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-42 Stadtentwicklung und Wohnen		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fundierte Kenntnisse von den wesentlichen Aspekten des Wohnens (in der Stadt) und deren Veränderungen		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon ca. 2 SWS Präsenzzeit		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Als Kumulation von Einzelprüfungen (Referat)		

## Städtebaulicher Denkmalschutz

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-43 Städtebaulicher Denkmalschutz		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Erlangen von wissenschaftlichen Grundlagen sowie Fach- und Methodenkompetenz für städtebauliche Planungen im Bestand, insbesondere in Denkmalschutzgebieten und Schutzzonen von Welterbestätten</p> <p>Analyse-, Konzept-, Planungs- und Entwurfskompetenz, Vermittlungskompetenz im Zusammenhang mit einem Konzept- und Entwurfsrepertoire</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL (2 SWS) + S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 45-60 h</li> <li>- Eigenstudium 135-120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-		
<b>Prüfungsleistung</b>	Präsentation, Bericht, Mappe o. glw.		

## Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft

WP in S (A)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-44 Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Die Teilnahme an dem Modul eröffnet ein vertieftes Verständnis von der Funktionsweise und den aktuellen Entwicklungen auf den Immobilienmärkten.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Teilprüfungen Klausur zur Vorlesung Referat, Bericht oder vergleichbare Individualleistung im Seminar		

## Akteure und Prozesse in Stadterneuerung und Stadtumbau

WP in S (A,L)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-45 Akteure und Prozesse in Stadterneuerung und Stadtumbau		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnis des Zusammenwirkens verschiedener Akteure in bestandsorientierten Planungsprozessen und Umgang mit typischen Konflikten		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S+Ü (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Teilleistungen: Teil 1 (50%): Referat mit Ausarbeitung im Seminar, Teil 2 (50%): Vorbereitungsreferat und Teilnahme an der Übung		



## Neue Entwicklungen im Stadtmanagement

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-46 Neue Entwicklungen im Stadtmanagement		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlangung von beispielhaft vertieftem Sach- und Anwendungswissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit Methoden der Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen in der Stadt- und Regionalentwicklung zu bewerten und anzuwenden, Erweiterung der Methodenkenntnisse in Umsetzung und Kommunikation		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung: Klausur, Referat, Bericht		

## Neue Entwicklungen in der Stadtforschung

WP in S (A,L)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.2-47 Neue Entwicklungen in der Stadtforschung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden bzw. weiterzuentwickeln und kritisch zu betrachten, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung: Klausur, Referat, Bericht		

## Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A, S)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-30 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

## Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-31 Seminar Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen zu ausgewählten Themen und Fachinhalten der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und in all ihren spezifischen Ausrichtungen		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

## Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-32 Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Problemlagen und Aufgabenstellungen.</p> <p>Herausstellen der Relevanzstruktur und Erarbeiten der notwendigen Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung.</p> <p>Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/Präsentation von Arbeitsergebnissen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Selbststudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

## Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-33 Projektseminar Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Problemlagen und Aufgabenstellungen.</p> <p>Herausstellen der Relevanzstruktur und Erarbeiten der notwendigen Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung experimenteller und innovativer Formen der Pflanzenverwendung.</p> <p>Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/Präsentation von Arbeitsergebnissen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Selbststudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

## Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-34 Projektseminar Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen im landschaftsarchitektonischen Entwurf oder der Freiraumplanung und zu ausgewählten Themen und Fachinhalten, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Selbststudium 120 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF), i.d.R. Teilnahme am Projekt, auf dem das Projektseminar aufbaut.		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Bericht und/ oder Mappe je nach Aufgabenstellung und Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

## Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-35 Projektseminar Umweltplanung und Landschaftsmanagement		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Eigenständige wissenschaftliche Durchdringung planerischer Fragen und Aufgabenstellungen (insbesondere auch einschlägiger Theorien und Strategien).</p> <p>Fähigkeit allgemeine Vorgehensweisen des Fachs kritisch infrage zu stellen und Methoden, Verfahren und Techniken zur Entwicklung der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements innovativ weiter zu entwickeln.</p> <p>Fähigkeit zur allgemeinverständlichen Kommunikation anspruchsvoller Arbeitsergebnisse.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Selbststudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	In der Regel Teilnahme an zugeordnetem Projekt		
<b>Studienleistungen</b>	Integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat, Protokoll, Präsentation in Abschluss-Kolloquium oder gleichwertige Leistung je nach Ankündigung.		



## Bedeutende Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung

WP in L (A,S) / P in LF		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-40 Bedeutende Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung landschaftsarchitektonischer und freiraumplanerischer Konzepte/ Projekte; konzeptionelles und entwurfliches Repertoire als Basis für die eigene Planungs-/ Entwurfstätigkeit und -haltung, Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche; Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Selbststudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulation von Teilprüfungen (Referat mit Präsentation/ schriftlicher Ausarbeitung und/ oder Bericht oder Mappe), je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		

## Vegetation als Gestaltungselement

WP in L (A,S) / P in LF und LB		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-41 Vegetation als Gestaltungselement		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Vertiefte Pflanzenkenntnisse in Bezug auf die Arten- und Sortengruppen sowie ihr Gestaltungspotential, insbesondere ihres Einsatzes für die Raumbildung.</p> <p>Problem- und zielbewusste Auswahl und Fähigkeit zum innovativen und kreativen Einsatz von Pflanzen für spezifische Gestaltziele/-aussagen und zur Erzeugung von vegetationsbezogenen Leitbildern, insbesondere auch im Kontext der Freiraumnutzung sowie der Pflege/des Unterhalts (Vegetationsmanagement).</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (2 SWS) + Ü (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	D-1.3-01 Einführung in die Pflanzenverwendung für Planer oder vergleichbares Modul anderer Studiengänge.		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

## Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement I

WP in L (A,S) / P in ULM		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-43 Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement I		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Ziel ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse und grundlegender Methodenkompetenz in den Bereichen: Schutzgutbezogene Erfassung und Auswertung, Zielfindung und Bewertung der Schutzgüter, Maßnahmenentwicklung und -evaluierung (Management im physischen Sinn), Auswahl und Anwendung von Umsetzungsinstrumenten (Management im administrativ-gesellschaftspolitischen Sinn) – Schwerpunkt Schutzgüter (siehe Lehrinhalte) und Umweltplanung (Landschaftsplanung, sonstige Umweltfachplanungen, informelle Pläne und Konzepte, Kooperative Planung)		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Selbststudium 120 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Übungen im Bereich Schutzgüter und Umweltplanung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungen im Bereich Schutzgüter und Umweltplanung		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Mündliche Prüfung)		

## Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement II

WP in L (A,S) / P in ULM		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-44 Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement II		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Ziel ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse und grundlegender Methodenkompetenz in den Bereichen: Schutzgutbezogene Erfassung und Auswertung, Zielfindung und Bewertung der Schutzgüter, Maßnahmenentwicklung und -evaluierung (Management im physischen Sinn), Auswahl und Anwendung von Umsetzungsinstrumenten (Management im administrativ-gesellschaftspolitischen Sinn) – Schwerpunkt Schutzgüter (siehe Lehrinhalte) und Landschaftsmanagement (Strategien und Konzepte des Naturschutzes, Landnutzung und Landschaftsmanagement, Gewässerentwicklung und Gewässermanagement)		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL+Ü (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 60 h – Eigenstudium 120 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Übungen im Bereich Schutzgüter und Landschaftsmanagement		
<b>Studienleistungen</b>	Erfolgreiche Bearbeitung der Übungen im Bereich Schutzgüter und Landschaftsmanagement		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Mündliche Prüfung)		
<b>Prüfungsleistung</b>	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräche und Berichte)		

## Naturschutz und räumliche Entwicklung

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-45 Naturschutz und räumliche Entwicklung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnis von raumrelevanten naturschutzbezogenen Inhalten unter Berücksichtigung planerisch-konzeptioneller Aufgaben- und Handlungsfelder. Vermittelt werden neben Sachinhalten wissenschaftliches und planerisches Arbeiten im Fachkontext „Naturschutz“, insbesondere Recherche/Quellenauswertung, Argumentation, Präsentation und die Fähigkeit zur Einordnung und Beurteilung von naturschutzbezogenen Sachverhalten, Bewertungen und Strategien.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (4 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Eigenstudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Bei Vorlesung: Mündliche Prüfung Bei Seminar: Referat und Bericht Gesamtmodulleistung: Kumulation der Noten der beiden Teilmodule		

## Freiraumnutzung

WP in L (A,S)		Credits: 3	2 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-46 Freiraumnutzung		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Fortgeschrittene Fähigkeiten die Nutzungen verschiedener Freiraumtypen und -arten zu identifizieren und für Planungsaufgaben zu analysieren. Weiterentwickeln etablierter Methoden und Techniken der Nutzungserfassung und Analyse, sowie der planerischen Weiterentwicklung von Freiräumen in Hinblick auf derzeitige und mögliche künftige Nutzungen, auch in Bezug auf Raumerlebnis und Gestalt. Erweiterte Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens in der Freiraumplanung.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	S (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 30 h</li> <li>– Eigenstudium 60 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF)		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Studienbegleitende Anfertigung von Studien zur Freiraumnutzung, die in schriftlicher und zeichnerischer Form als Prüfungsleistung vorgelegt und mündlich präsentiert werden.		

## Geschichte der Gartenkunst/ Gartendenkmalpflege

WP in L (A,S)		Credits: 6	4 SWS
<b>Modulname</b>	D-2.3-47 Geschichte der Gartenkunst/ Gartendenkmalpflege		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Vertiefte Kenntnisse in der Geschichte der europäischen Gartenkunst/Landschaftsarchitektur anhand der analytischen Betrachtung ausgewählter Stilepochen und Freiraumtypen sowie Einführung in die Geschichte, Theorie, Methoden und Techniken der Gartendenkmalpflege. Vermittlung und Erarbeitung von beruflichem Grundlagenwissen zur Erleichterung des Berufseinstieges im Themenfeld Gartendenkmalpflege.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	VL/S (2 SWS) + Ü (2 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 60 h</li> <li>– Selbststudium 120 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Ggf. integrierte Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch, Protokoll, Referat, Präsentation, Mappe o.glw. je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		

## Projekt 1

P in ASL		Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.0-01 Projekt 1		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem eigenen Studienfeld stehen.</p> <p>Ein Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren, Entwurfs- und Planungsprozessen und Entwurfs- und Planungstheorien sowie den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs- und Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 120 h</li> <li>– Eigenstudium 240 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>			
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsarbeit und Präsentation, Bericht</p>		



## Projekt 2

P in ASL		Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.0-02 Projekt 2		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem eigenen Studienfeld stehen.</p> <p>Ein Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren, Entwurfs- und Planungsprozessen und Entwurfs- und Planungstheorien sowie den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs- und Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 120 h</li> <li>– Eigenstudium 240 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>			
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebunden schriftlichen Exemplaren abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfs-/ Planungsarbeit und Präsentation, Bericht</p>		

## Profilprojekt in der Mastervertiefung ST

P in ST / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.0-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung ST		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der vertieften Schulung städtebaulicher Entwurfskompetenz. Städtebau (Urban Design) ist eine interdisziplinäre gestalterische Disziplin, daher ist das Modul als ASL-Vertiefung angelgt. Die Studierenden der Fachrichtungen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung entwickeln im Profilprojekt verstärkt Fähigkeiten, komplexe städtebauliche Aufgabenstellungen sowohl gestalterisch-künstlerisch als auch als auch planerisch-wissenschaftlich kooperativ zu bearbeiten und in individuelle Entwürfe umzusetzen. Gegenstand und Ziel des analytischen und entwerferische Umgangs mit Stadt und Landschaft ist daher der Raum und dessen spezifische Gestalt. Entworfen wird in einem breiten Maßstabsspektrum und in allen drei fachrichtungen. Erlernt wird das Lesen von Raumgefügen und Orten und deren entwerferische Interpretation in Leitideen und Entwurfskonzepten. Städtebauliche Entwürfe dienen in der Praxis zunehmend auch als Kommunikationsmedium für eine erfolgreiche Planung und Projektentwicklung, im großen wie im kleinen Maßstab und in allen drei Disziplinen. Daher dient das Modul auch der weiterführenden Vermittlung von Präsentationstechniken in Wort und Bild und mit traditionellen und zeitgenössischen Medien (Zeichnen, Modellbau, CAD etc). Die Seminar-Module, die der Vertiefungsrichtung zugeordnet sind, vertiefen die disziplinwissenschaftlichen und methodischen Kenntnisse des Städtebaus, als „reflektierende“ Grundlage des Entwerfens.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 120 h</li> <li>– Eigenstudium 240 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<p>Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung ST ist die Teilnahme an den Modulen D-2.0-42, ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen, D-2.0-43, ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung', D-2.0-44, ST – L Städtebau und Landsch</p>		
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p>Modulprüfung: Entwurfs- / Planungsausarbeitung und Präsentation</p>		

## Profilprojekt in der Mastervertiefung DR

P in DR / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.1-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung DR		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen innovativen Entwurfsparametern.</p> <p>Dies können beispielsweise sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• experimentell – innovative Fragen der Formfindung und der Konstruktion,</li> <li>• systematischen Formentwicklungsprozess auf der Basis digitaler Techniken (Generatives Design),</li> <li>• theoriebasiertes Entwerfen u.a.m.</li> </ul> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Umgang mit Modeling Tools, Mapping Tools und vergleichbaren Methoden</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	– Kontaktstudium 120 h – Eigenstudium 240 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	i.d.R. Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung DR ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen E-2.1-10 ‚Recherchestudio‘, C-2.1-34 ‚Vertiefungsseminar DR‘ sowie Modul ‚C-2.1-43 Spezielle Tragkonstruktionen‘		
<b>Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw.		

	<p>Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben. Modulprüfung: Entwurfs- / Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht</p>
--	--

## Profilprojekt in der Mastervertiefung UB

P in UPB / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.1-20 Profilprojekt in der Mastervertiefung UB		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Umweltbewussten Planen und Bauen' stehen. Der Schwerpunkt liegt entweder:</p> <p>in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich-gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess, oder</p> <p>im Bereich der strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Planungsprozess.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs-/ Planungsverfahren, Entwurfs-/Planungsprozesse und Entwurfs-/ Planungstheorien und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Besonderes Lernziel ist das Verständnis der ästhetischen Dimensionen energetischer, bauphysikalischer und anlagentechnischer Anforderungen an Gebäude und ihr Umfeld.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfs-/ Planungskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, ggf. Umgang mit Planungsinstrumenten der Bauklimatik und energetischen Optimierung (Energiebilanzberechnungen, dynamische Simulationen, Versuchsdurchführungen, etc.)</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktstudium 120 h</li> <li>- Eigenstudium 240 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung UPB ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen E-2.1-20 ‚Recherchestudio‘, C-2.1-45 ‚Energiedesign und Architektur‘ sowie Modul ‚A-2.1-40 ‚Parameter der Nachhaltigkeit‘		

<b>Prüfungsleistung</b>	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Mappe und/oder Präsentation je nach Aufgabenstellung
-------------------------	---

## Profilprojekt in der Mastervertiefung BW

P in BW / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.1-30 Profilprojekt in der Mastervertiefung BW		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen im Zusammenhang mit der Bauwirtschaft anzuwenden. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der Projektentwicklung, Projektrealisation, Gebäudenutzung und Objektvermarktung. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse des Baucontrolling, der Projektsteuerung, dem Facility Management und dem Gebäudemanagement.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten etc., vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 120 h</li> <li>– Eigenstudium 240 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<p>Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung UPB ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen C-2.1-47 ‚AVA I+II Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung‘, C-2.1-48 ‚Baukosten und Wertermittlung‘, C-2.1-49 ‚Architekten- und Ingeniurrecht/Haftung de</p>		
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p>Modulprüfung: Entwurfs- / Planungsarbeit und Präsentation, Bericht</p>		

## Profilprojekt in der Mastervertiefung SRE

P in SRE / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.2-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung SRE		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen in der Stadt- und Regionalentwicklung. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse der Erarbeitung von Planungen und Konzepten und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten etc., vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit ggf. empirische Arbeit (Umfragen, Interviews)</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 120 h</li> <li>– Eigenstudium 240 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Ggf. nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Voraussetzung für die Anerkennung als Mastervertiefung SRE ist die zusätzliche Teilnahme an den Modulen A-2.2-40, 'Gesellschaftliche Prozesse' *), A-2.2-41 'Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung' *), A-2.2-42 'Ökonomie von Stadt und Region' *), C-2.0-40		
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren abzugeben.</p> <p>Modulprüfung: Entwurfs-/Planungsausarbeitung und Präsentation, Bericht</p>		



## Profilprojekt in der Mastervertiefung LF

P in LF / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.3-10 Profilprojekt in der Mastervertiefung LF		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Ausrichtung Landschaftsarchitektur: Das Modul dient der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln, unter Anwendung von Kenntnissen der Entwurfstheorie und -methodik. Das Modul führt zur Befähigung, landschaftsarchitektonische Aufgabenstellungen mit einer vergleichsweise hohen Komplexität zu lösen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen Fragen der Form-/ Gestaltfindung, der Standortgerechtigkeit i.w.S. und der Nutzung.</p> <p>Ausrichtung Freiraumplanung: Das Modul führt zur Befähigung, freiraumplanerische Aufgabenstellungen mit einer hohen Komplexität zu lösen. Vertiefung spezieller Fachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kreative Umsetzung analytischer Ergebnisse in Planungsprozessen,</li> <li>– Entwicklung konstruktiver Konzepte und Handlungsstrategien,</li> <li>– Kritische Reflexion der gesellschaftlichen Tragfähigkeit von Konzepten und Handlungsstrategien.</li> </ul> <p>Vertiefung von Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kommunikation und Präsentation,</li> <li>– Organisations- und Teamfähigkeit</li> </ul> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln</li> <li>– vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen.</li> </ul>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 120 h</li> <li>– Eigenstudium 240 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen und/ oder als abschließende Modulprüfung (Bericht und Präsentation)		

## Profilprojekt in der Mastervertiefung ULM

P in ULM / WP in ASL		Credits: 12	8 SWS
<b>Modulname</b>	PRO-2.3-20 Profilprojekt in der Mastervertiefung ULM		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul befähigt zur eigenständigen Anwendung von Methoden der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements und dient auch der Vertiefung der Schlüsselkompetenzen „Kommunikation, einschließlich Präsentation“ sowie „Organisations- und Teamfähigkeit“.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO (8 SWS)		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 120 h</li> <li>– Eigenstudium 240 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Je nach Ankündigung im Lehrveranstaltungsverzeichnis (s. HIS-LSF).		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen und/ oder als abschließende Modulprüfung (Bericht und Präsentation)		

## Studienleistung im Studienfeld A (z.B. Wiss. Arbeiten, Rhetorik, Sprachen)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
<b>Modulname</b>	F-2.0-01 Studienleistung im Studienfeld A (z.B. Wiss. Arbeiten, Rhetorik, Sprachen)		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Allgemeinen Wissenschaften.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>			
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
<b>Studienleistungen</b>	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>			
<b>Prüfungsleistung</b>			

## Studienleistung im Studienfeld B (z.B. Präsentation, Fotografie u.a. künstl. Fertigkeiten)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
<b>Modulname</b>	F-2.0-02 Studienleistung im Studienfeld B (z.B. Präsentation, Fotografie u.a. künstl. Fertigkeiten)		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>			
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
<b>Studienleistungen</b>	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>			
<b>Prüfungsleistung</b>			

## Studienleistung im Studienfeld C (z.B. Modellbau u.a. technische Fertigkeiten)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
<b>Modulname</b>	F-2.0-03 Studienleistung im Studienfeld C (z.B. Modellbau u.a. technische Fertigkeiten)		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Instrumente, Verfahren und Technik.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>			
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
<b>Studienleistungen</b>	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>			
<b>Prüfungsleistung</b>			

Studienleistung im Studienfeld D (z.B. Sprachen, Kommunikationsmethoden u.a.)

WP in ASL		Credits: 3	SWS
<b>Modulname</b>	F-2.0-04 Studienleistung im Studienfeld D (z.B. Sprachen, Kommunikationsmethoden u.a.)		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Erlangung von Schlüsselkompetenzen und Fertigkeiten im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen.		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>			
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	in der Regel – Kontaktstudium 30 h – Selbststudium 60 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>			
<b>Studienleistungen</b>	Leistungsnachweis je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>			
<b>Prüfungsleistung</b>			

## Masterarbeit

P in ASL		Credits: 30	SWS
<b>Modulname</b>	Masterarbeit		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Nachweis der Kompetenz, wissenschaftliche und/oder künstlerische Methoden und Erkenntnisse kritisch anzuwenden und selbstständig in einer vorgegebenen Frist Konzept-, Planungs- und/oder Entwurfsergebnisse zu erarbeiten. Nachweis des Überblickes über die Zusammenhänge des Fachwissens sowie gründlicher Fachkenntnisse. Schlüsselkompetenz: Vorlage eines Zeitplanes für die Erarbeitung (Arbeitsmanagement)		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>			
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	4 Monate Bearbeitungszeit für die Thesis. – Kontaktstudium 350 h – Eigenstudium 10 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Gemäß Prüfungsordnung		
<b>Studienleistungen</b>	–		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	–		
<b>Prüfungsleistung</b>	Masterarbeit und Verteidigung Die Note setzt sich zusammen aus 80% Masterarbeit, 20% Prüfungskolloquium. Die Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung der Abschlussarbeiten ist Bestandteil des Prüfungskolloquiums. Weitere Angaben gem. Prüfungsordnung.		

## Integrations- und Qualifikationsprojekt ASL

WP in ASL		Credits: max. 24	SWS
<b>Modulname</b>	Pro-2.0-03 Integrations- und Qualifikationsprojekt ASL		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	<p>Das Modul dient der Integration verschiedener Wissens- und Erfahrungsstände und Angleichung von Kompetenzen im Rahmen einer Projektbearbeitung. Dies beinhaltet</p> <p>das Erlangen von Fähigkeiten, innerhalb einer Konzeptentwicklung, einer Planung und/oder eines Entwurfs prozesshaft, konzeptuell, integrativ und interdisziplinär zu denken und zu arbeiten. Es geht um die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit einer fachbezogenen Fragestellung in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kontaktstudium 120 h</li> <li>– Eigenstudium 240 h</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Gemäß Prüfungsordnung		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Der Leistungsnachweis "Bericht" ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als dateibasierte Version (Datenträger) abzugeben.</p> <p>Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.</p>		



## Qualifikationsmodul

WP in ASL		Credits: max. 24	SWS
<b>Modulname</b>	C-2.0-50 Qualifikationsmodul		
<b>Lernergebnisse &amp; Kompetenzen (Qualifikationsziele)</b>	Das Modul dient der Kompetenzorientierung als Studienausgleich für Studiengangswwechsler entsprechend den Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme des Masterstudiums an der Universität Kassel. Die Inhalte entsprechen i.d.R. dem Studienfeld		
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	PRO		
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	max 360 h		
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Gemäß Prüfungsordnung		
<b>Studienleistungen</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Je nach Ankündigung in der Lehrveranstaltung.		
<b>Prüfungsleistung</b>	Modulprüfung bedarfsabhängig		